

Sechs Tage mit Musik, Theater und kreativen Menschen

Bad Tölz – Kunst, Musik und jede Menge Gaudi – das garantiert die „ZeltZeit“. An sechs Tagen bietet das Festival ein abwechslungsreiches Programm. Für die Veranstalter, das Rehazentrum Isarwinkel, der ReAL-Verband und die Isarwinkler Werkstätten, steht dabei die Idee des Engagements für Mitmenschen im Vordergrund. Zusammen mit dem Lokal Papa's Kesselhaus, den Aktiven Tölzern, der Bergwacht, der BRK-Bereitschaft, dem Ski-club, dem Verein Pack ma's, der Polizei, dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberland, der Sparkasse und der Stadt wurde ein breites kulturelles Forum für Musik, Theater, Zirkus, Kunst und kreative Menschen auf die Beine gestellt.

Die „ZeltZeit“ bietet auch Einrichtungen ein Forum. So haben sich etwa 20 Jugendliche der berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme zwei Wochen lang das Theater-



Nur mit Mut kann man Angst bekämpfen: Beim Theaterstück „Das Leben – ein Spiel“ verarbeiten die Schüler auch eigene Erfahrungen. FOTO: PROHE

stück „Das Leben – ein Spiel“ geprobt, dessen Inhalt vorwiegend von den Jugendlichen gestaltet wurde. Es geht um Gruppenzusammenhalt, Ausländerfeindlichkeit, alle Facetten der Liebe, Schick-

salschläge und andere Sorgen junger Erwachsener. Spieltermine sind am Donnerstag und Freitag jeweils um 19 Uhr im Theaterzelt.

Große Hoffnungen setzt auch die Tölzer Bergwacht in

ihr Konzert am Donnerstag. Ab 21 Uhr rockt die Band Gsindl das Zelt mit „bairischem Harchor“ – und bei der Bergwacht hofft man, dass die Baukasse klingelt, denn der Erlös kommt der

neuen Rettungswache zugute, deren Baubeginn für Herbst 2010 geplant ist. tos/sdy

Weitere Infos
gibt's im Internet unter www.toelzer-zeltzeit.de

Das Programm

Auszüge aus dem Programm:
Dienstag, 23. Juni: 15 - 24 Uhr Künstler-, Kunstgewerbe- und Schmankerlmarkt; 18 Uhr Vernissage „Mensch sein, was ist das“; Eingangsbereich Reha-

Zentrum; 20 Uhr Mark'n Simon – MusicComedy.
Mittwoch, 24. Juni: 19.30 Uhr Konzert Wuislmustang; 21.30 Uhr Konzert Gallow's Birds.

Donnerstag, 26. Juni: 9 - 12 Uhr BASTA – Anti-Stigma-Veranstaltung, Rehazentrum, Eintritt frei; 19 Uhr Theater „Das Leben – ein Spiel“, Theaterzelt; 20 Uhr Konzert der Bergwacht: Gsindl.
Freitag, 27. Juni: 19 Uhr Theater: „Das Leben – ein Spiel“; 21 Uhr Konzert Art in Stereo

Samstag, 27. Juni: 10 - 12 Uhr Mitmach-Zirkus Pumperrudel; 9 - 24 Uhr Sommerfest Kesselhaus; 18 Uhr Lesung: „Schatten-volk“, Viola Huber; 19 Uhr Konzert SaxConclusion; 21 Uhr Stefan Tiefenbacher mit Band.

„Einfach hineinsetzten und ab geht die Post“

Den Abschluss des 2. Tölzer ZeltZeit-Festivals bildet am Sonntag, 28. Juni, das große Seifenkistenrennen an der Osterleite. Ob es gefährlich wird und mit welchen Startkämpfen zu rechnen ist, wollte Kurier-Mitarbeiterin Madeline Mahrla von Organisator Arnold Torhorst wissen.

■ **Herr Torhorst, gibt es Tricks, wie man besonders schnell die Osterleite hinunter kommt?**

Nein, also mir sind keine bekannt. Ich habe mich beim letzten Mal einfach in

die Seifenkiste hineingesetzt, und ab ging die Post. Aber wenn ich einen Trick wüsste, dann würde ich ihn auch nicht verraten. (lacht)

■ **Starten Sie mit Ihrer selbst gebauten Seifenkiste?**

Nein, ich habe kurzfristig noch ein Leihmodell bekommen.

■ **Wie viele Teilnehmer erwarten Sie denn?**

Bis jetzt hält sich die Anmeldung in

Grenzen. Bis zu 50 Teilnehmer sind vorgesehen, aber wenn es 200 sind, dann werden eben 200 starten. Aber ich denke, es werden schon mehr, denn es gehen sogar Fahrer aus Innsbruck und München an den Start.

■ **Sie haben 2003 selbst an einem Seifenkistenrennen teilgenommen. Ist zu erwarten, dass es am Sonntag gefährlich werden kann?**
Nein, gefährlich wird es definitiv nicht. Die Bergwacht hat die Seiten

der Strecke mit Autoreifen ausgelegt. Die Teilnehmer können so höchstens in die Gummireifen fahren. Das Verletzungsrisiko ist daher eher gering.

Weitere Infos

Anmelden kann man sich bei der Geschäftsstelle ReAL, Ludwigstraße 34, in Tölz, per Email (pre-sekretariat@rehazentrum-isarwinkel.de). Anmeldeschluss ist der 24. Juni. Eine Bauanleitung für Seifenkisten gibt's im Internet: www.toelzer-zeltzeit.de



Renn-Vergnügen in der Seifenkiste. FOTO: KIN